



Ilztaler GEMEINDEZEITUNG



Amtliche Mitteilung der Gemeinde Ilztal | April 2019 | Nr. 126

www.ilztal.at

Einladung zur Ilztaler

BürgerInnen- Versammlung

Aufgrund wichtiger und positiver Entwicklungen ladet Bürgermeister Andreas Nagl zu einer öffentlichen BürgerInnen-Versammlung ein, um über den aktuellen Stand der folgenden Projekte zu informieren:



Blackout-Ratgeber



Glasfaser-Ausbau (FTTH)



Bildungshaus NEU



Haus der Gesundheit NEU



Flächenwidmungsplan 1.0

**Montag
6. Mai 2019**

**19.30 Uhr
Kultursaal
Prebendsdorf**

Auf Ihr Kommen freut sich der Gemeinderat mit Bürgermeister Andreas Nagl

www.ilztal.at



Informationen des Bürgermeisters! Liebe Gemeindebewohner!

Liebe Ilztaler und liebe Ilztalerinnen!

BürgerInnen- versammlung

Wie am Titelblatt angekündigt, findet am 6. Mai im Kultursaal eine Bürgerversammlung statt, zu der ich euch alle recht herzlich einladen möchte. Wir wollen hier über aktuelle, große Themenbereiche und Herausforderungen unserer Gemeinde informieren und auch der druckfrische Blackout-Ratgeber wird an diesem Abend verteilt!

Ilztal blüht auf

Die Gemeinde Ilztal beteiligt sich an der Aktion Wildblumen „Blühende und summende Steiermark“ (Genaueres dazu siehe Seite 14). Es besteht daher die Möglichkeit am **Freitag 26. April und Samstag 27. April gratis Wildblumen** im Topf bei **Anitas Laden, Yes-Nahversorger** und zusätzlich am **26. April** auch im **Gemeindeamt** abzuholen!

Rechnungsabschluss 2018

Der Rechnungsabschluss 2018 zeigt, dass es uns gelungen ist, trotz vieler Projektumsetzungen einen Überschuss zu erzielen. Die größeren Investitionen waren im Vorjahr zum Beispiel Aufschließungsstraße Gewerbepark, Errichtung Gaischekweg in Prebendsdorfberg, Rüsthaus der FF Preßguts inkl.

Außenanlage und Parkplatz, Sanierung Dach der Ilztalhütte in Neudorf, Rasengittersteine entlang des Gehweges in Wolfgruben, Planungs- und Workshopkosten für das Bildungshaus neu, kleinere Investitionen im ersten Stock der VS Preßguts, anteilige Sanierungskosten Poly und Neue Mittelschule Pischelsdorf ... Dabei ist es mir wichtig darauf hinzuweisen, dass wir, um immer wieder finanzielle Unterstützungen seitens des Landes Steiermark für Projekte zu erhalten, verpflichtet sind, Gebühren für Wasser, Müll und Kanal kostendeckend festzusetzen. Die daraus entstehenden Einnahmen werden auch nur zweckgebunden verwendet.

Ferialarbeiter

Auch heuer nehmen wir im Sommer wieder FerialarbeiterInnen auf. Außerdem besteht jetzt schon die Möglichkeit saisonal im Außenbereich bzw. im Bereich der Grünschnittpflege tätig zu sein! Bei Interesse könnt ihr euch im Gemeindeamt melden!

Ehrenamt

In den vergangenen Wochen fanden die Wehrversammlungen unserer drei Freiwilligen Feuerwehren statt. Dabei wurde unter anderem Bilanz über die vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden gezogen. Ich nehme das zum Anlass mich bei allen Bewohnerinnen und Bewohnern zu bedanken, die ehrenamtlich tätig

sind. Der große Wert des Ehrenamtes für unsere Gemeinschaft kann nicht genug hervor gestrichen werden.

EU-Wahl

Am 26. Mai 2019 findet die Wahl der Europaabgeordneten statt. Unser Wahllokal im Gemeindeamt in Prebendsdorf wird wieder von 8.00 bis 12.00 Uhr am Wahlsonntag geöffnet sein. Nähere Informationen findet Ihr auf den Verständigungskarten der Wählerinnen und Wähler. Ich möchte euch schon jetzt auffordern: Geht zur Wahl und gebt eure Stimme ab! Das Wahlrecht ist ein elementarer Eckpfeiler unserer Bundesverfassung. Macht davon Gebrauch!

Ich wünsche euch ein **frohes Osterfest**, und allen, die in der Fastenzeit auf etwas verzichtet haben, fröhliches und genussvolles Fastenbrechen.

Euer Bürgermeister

Andreas Nagl

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstags 8.00 bis 10.00 Uhr
und nach telefonischer
Vereinbarung: 0664 / 42 07 057
oder per E-Mail:
andreas.nagl@ilztal.gv.at



Bgm. Andreas Nagl, VzBgm. Kurt Nistelberger, HBI Manfred Trummler, Major Herbert Saurugg, Msc, Mag. Heidrun Kögler, DI DDr. Franz Friedl, Dir. Ing. Walter Schiefer und Josef Rath, MBA (v.l.n.r.) diskutieren über erforderliche Maßnahmen, um im Falle eines überregionalen Stromausfalls auf eine funktionierende Infrastruktur in der Gemeinde zurückgreifen zu können.

„Blackout“-Gipfelgespräch in der Gemeinde Ilztal

Unlängst hat sich auf Einladung des Bürgermeisters Andreas Nagl eine Expertenrunde im Gemeindeamt Ilztal eingetroffen, um ein Krisenmanagement im Falle eines überregionalen Stromausfalls zu entwickeln.

Basierend auf eine bereits in Auftrag gegebene Konzepterstellung an das Consultingunternehmen D.E.U.S., (**Dir. Ing. Walter Schiefer**) wurde im Rahmen einer hochrangigen Expertenrunde diskutiert, wie sich die Gemeinde Ilztal im Falle eines überregionalen Stromausfalls (blackout) rüsten kann, um eine derartige Krisensituation über mehrere Tage zu beherrschen.

Der weit über die Grenzen Österreichs bekannte Experte für die Vorbereitung auf den Ausfall lebensnotwendiger Infrastrukturen, **Major Herbert Saurugg, Msc** begrüßte die bereits zahlreich eingeleiteten Initiativen der Gemeinde Ilztal, jedoch wird eine Beherrschbarkeit einer derartigen Situation, die in unseren Breiten noch niemals eingetreten ist, ohne Selbst- und Mithilfe der Bevölkerung nicht funktionieren. Daher appelliert Saurugg auf die Sensibilisierung und Information auch zur Selbstvorsorge.

DI DDr. Franz Friedl ist technischer Leiter der Wassergenossenschaft Grenzland Südost und berichtet über eine Versorgungssicherheit mit Frischwasser bis zur Übergabestelle Prebensdorf. Für die Gebiete Prebensdorfberg, Wolfgruben,

Nitschaberg und Prebensdorf-Stadt müssten Notstromaggregate dazwischengeschaltet werden. Die Versorgung von Großpesendorf, Schattauberg, Neudorf und Preßguts ist über die Transportleitung Oststeiermark gesichert. Die GSO verfügt in der Zentrale Fehring über ein vorbildliches „Backup“, das eine Versorgungssicherheit im Netz für bis zu einer Woche gewährleistet.

Frau **Mag. Heidrun Kögler** von der Energiemodellregion Kulmland entwickelt eine Möglichkeit, die Erkenntnisse einer einjährigen Machbarkeitsstudie durch das Unternehmen Rath GmbH nun in ein Leaderprojekt einfließen zu lassen. Es wird angestrebt, sämtliche in der Gemeinde Ilztal notwendigen Infrastrukturmaßnahmen mit diesem Projekt zu erfassen. In diesem Rahmen wird auch geprüft, ob private Investitionen in beispielsweise Umbauten von PV-Anlagen mit stromautarken Wechselrichtern in ein Förderprogramm aufgenommen werden können.

Im Rahmen einer **BürgerInnen-Versammlung am 6. Mai 2019** wird ein erster „**Blackout-Ratgeber**“ für die Bevölkerung präsentiert, wozu Bgm. Andreas Nagl bereits jetzt um zahlreiche Teilnahme bittet.

„Ohne Sensibilisierung und aktiver Mithilfe der Bevölkerung wird ein derartiges Szenario nur schwer beherrschbar sein...“



Major Herbert Saurugg, Msc ist Experte für die Vorbereitung auf den Ausfall lebenswichtiger Infrastrukturen, Autor, Vortragender, Trainer, sowie Prozessbegleiter und genießt europaweites Ansehen im Bereich Blackout-Vorsorge.

Gemeinderatsbeschlüsse vom 28. Februar 2019:



- Pachtvertrag, KG Prebensdorf, 823/2 und .162
- Jährlicher Bericht des Bürgermeisters über den Stand der örtlichen Raumordnung laut § 42 ROG (Abs11)
- Einleitung der Neuerstellung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes und Flächenwidmungsplanes, Periode 1.0, mit dem Arbeitsschwerpunkt „Umsetzung der Grundsätze der Energieraumplanung“ und damit einhergehender Bürgerbeteiligung
- Verwaltungskooperation Gemeinde Ilztal und Land Steiermark

Rechnungsabschluss 2018: Kassen-Ist-Abschluß	A. Einnahmen	
	Summe der ordentlichen Einnahmen	€ 4.501.610,05
	Summe der außerordentlichen Einnahmen	€ 1.485.735,83
	Summe der voranschlagsunwirksamen Gebarung	€ 937.512,83
	B. Ausgaben	
	Summe der ordentlichen Ausgaben	€ 4.213.716,84
	Summe der außerordentlichen Ausgaben	€ 1.611.135,56
	Summe der voranschlagsunwirksamen Gebarung	€ 914.332,53
	Schließlicher Kassenbestand	€ 185.673,78

Osterfeuer – Brauchtumsfeuer

Brauchtumsfeuer sind Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen. Als solche Feuer gelten:

• **Osterfeuer** am Karsamstag (20. April 2019); das Entzünden des Feuers ist im Zeitraum von 15 Uhr des Karsamstags bis 3 Uhr früh am Oster-sonntag zulässig

• **Sonnwendfeuer** (21. Juni 2019); da der 21. Juni nicht auf einen Samstag fällt, ist das Entzünden eines Brauchtumsfeuers anlässlich der Sonnenwende auch am nachfolgenden Samstag, den 22. Juni 2019, zulässig.

Es darf **ausschließlich** trockenes, biogenes Material verbrannt werden. Zum Entzünden oder zur Aufrechterhaltung eines Brauchtumsfeuers dürfen keine Brandbeschleuniger verwendet werden. Es sind geeignete Maßnahmen zu treffen, die eine

unkontrollierte Ausbreitung des Feuers verhindern, zum Beispiel durch das Bereithalten geeigneter Löschhilfen in der Nähe der Feuerstelle. Und es ist auf möglichst geringe Rauchentwicklung zu achten, um eine Belästigung der Nachbarschaft zu vermeiden.



Bei Brauchtumsfeuern müssen folgende **Mindestabstände** eingehalten werden:

- **50 m zu Gebäuden,**
- **50 m zu öffentlichen Verkehrsflächen,** sofern diese nicht ausschließlich land- und forstwirtschaftlichem Verkehr dienen oder keine verkehrssichernden Maßnahmen getroffen werden,
- **100 m zu Energieversorgungsanlagen** und Betriebsanlagen mit leicht entzündlichen bzw. explosionsgefährdeten Gütern,
- **40 m zu Baumbeständen** bzw. zu Wald.

Brauchtumsfeuer sind zu beaufsichtigen und abschließend verlässlich zu löschen, sodass das Feuer auch durch heftige Windstöße nicht wieder entfacht werden kann.

Europawahl

Wahlberechtigt sind alle Personen, die am **Stichtag** (12. März 2019) in der **Europa-Wählerevidenz** einer **österreichischen Gemeinde** geführt werden und spätestens am Tag der Wahl (26. Mai 2019) das **16. Lebensjahr vollendet** haben werden (also Personen, die spätestens am 26. Mai 2003 geboren worden sind).



**Am Sonntag, 26. Mai 2019 findet die Wahl zum Europäischen Parlament (EP) statt.
Wahllokal ist für alle GemeindegängerInnen das Gemeindeamt in Prebensdorf.
Eine Stimmabgabe ist von 8.00 bis 12.00 Uhr möglich!**

Informationen zur Beantragung einer Wahlkarte

Wie können Sie wählen, wenn Sie am Wahltag nicht Ihr Wahllokal in Ihrer Hauptwohnsitz-Gemeinde aufsuchen können?

Dazu benötigen Sie eine Wahlkarte. Mit dieser können Sie wie folgt Ihre Stimme abgeben:

- am Wahltag in jedem Wahllokal,
 - am Wahltag vor einer besonderen Wahlbehörde (sogenannte „fliegende Wahlkommission“)
- oder
- sofort nach Erhalt der Wahlkarte im Weg der Briefwahl.

Ab wann und wo können Sie die Ausstellung Ihrer Wahlkarte beantragen?

- Seit dem Tag der Wahlausschreibung,
- bei der Gemeinde, in deren Europa-Wählerevidenz Sie eingetragen sind, aber keinesfalls beim Bundesministerium für Inneres.

Bis zu welchem Zeitpunkt kann die Ausstellung einer Wahlkarte beantragt werden?

Schriftlich (auch per E-Mail, Telefax oder, wenn vorhanden, über eine Internetmaske):

- bis spätestens am 4. Tag vor dem Wahltag (Mittwoch, 22. Mai 2019),
- bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag (Freitag, 24. Mai 2019, 12.00 Uhr), wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine von der Antragstellerin oder vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist.

Mündlich (persönlich, nicht telefonisch):

- bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag (Freitag, 24. Mai 2019, 12.00 Uhr).

Was wird bei der Antragstellung benötigt?

Bei einer mündlichen Antragstellung ein Identitätsdokument:

- idealerweise ein amtlicher Lichtbildausweis (z. B. Pass, Führerschein, Personalausweis)

Bei einer schriftlichen Antragstellung zur Glaubhaftmachung Ihrer Identität:

- Angabe der Passnummer
- Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde

Bei einer elektronischen Antragstellung mittels qualifizierter elektronischer Signatur benötigen Sie keine weiteren Dokumente.

Beachten Sie bitte, dass jeder Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte eine Begründung (z. B. wegen Ortsabwesenheit oder Aufenthalts im Ausland) enthalten muss.

Ab welchem Zeitpunkt wird die Wahlkarte erhältlich sein?

- Wahlkarten können ab 2. Mai 2019 bei der Gemeinde persönlich abgeholt werden.
- Wenn Sie eine Wahlkarte beantragt haben, dürfen Sie nur mehr mit Ihrer Wahlkarte Ihre Stimme abgeben, unabhängig davon, wo und auf welche Weise Sie wählen möchten!
- Sollten Sie keine Wahlkarte beantragt haben, so können Sie ausschließlich bei der Gemeinde, in deren Europa-Wählerevidenz Sie eingetragen sind, am 26. Mai 2019 Ihre Stimme abgeben.

Ilztaler Fasching

Schon Kultstatus hat der Ilztaler Fasching in der Ilztalhütte in Neudorf.

So kamen auch in diesem Jahr wieder viele gut gelaunte Besucher zum Faschingsrummel in die Ilztalhütte, um den Fasching gebührend zu feiern.

Um 14.00 Uhr fand der offizielle Startschuss für das Unterhaltungsprogramm statt. Mit vielen Programmpunkten für Jung und Alt war für jeden etwas dabei, inkl. Kinder-Tombola und einer Faschingsverlosung. Der Höhepunkt war wie bereits in den letzten Jahren das Kabarett mit Musik, Sketches und vielem mehr ... Anschließend wurde noch bis in die späten Abendstunden gefeiert. Erst als der Mitternachtsgong den Faschingsdienstag beendete und den Aschermittwoch ankündigte, gingen langsam die Lichter in der Ilztalhütte aus und die Musik verstummte...

Die FF Neudorf/ Großpesendorf und die Neudorfer Faschingsrunde bedanken sich recht herzlich bei allen Besuchern!



Dr. Aigelsreiter im Haus der Gesundheit

Filmaufnahmen mit Hofrat Prof. Mag. Dr. Helmut Aigelsreiter im Haus der Gesundheit in Preßguts

Am Freitag, 8. März 2019, fanden im Haus der Gesundheit in Preßguts Filmaufnahmen mit dem bekannten Professor Dr. Aigelsreiter statt: Der Beitrag war im Rahmen der ORF-Sendung zum Thema „**Bewusst Gesund**“ am 27. März 2019 zu sehen.

Prof. Dr. Helmut Aigelsreiter ist weit- hin bekannt für seine Vorträge und Seminare und vor allem durch sein Buch „Die 7 Aigelsreiter“. Bei den Film- aufnahmen war auch seine Tochter, Frau Dr. Alena Aigelsreiter dabei, welche zu Beginn über die Wichtig- keit des Dehnens und Kräftigens der Muskeln für einen gesunden Bewegungsapparat referierte und

anschließend gemeinsam mit ihrem Vater die von ihm zusammen- gestellten Muskelfunktionsprüfungen mit den Anwesenden durchführte. Anhand dieser Übungen wird fest- gestellt, ob Muskeln verkürzt und/ oder geschwächt sind. So kann dadurch ein individuelles Übungs- programm erstellt werden. Abschließend führte der ORF noch Interviews mit einigen Teilnehmern aus unserer Gemeinde!

Für die Gemeinde Ilztal ist es eine große Ehre, dass Dr. Aigelsreiter und das ORF-Team die Räumlichkeiten in Preßguts für diese Aufnahmen aus- erwählt haben.

Vizebgm. Kurt Nistelberger über- reichte dem bekannten Professor als kleines Dankeschön unsere Gemeindechronik.





Bildungshaus Ilztal neu

Übergabe nonconform: Räumliches Konzept „Bildungshaus Ilztal neu“

Im Rahmen der Ideenwerkstatt im Herbst und zahlreichen weiteren Besprechungen, Teamsitzungen, Workshops,... wurden gemeinsam mit Pädagogen, Gemeinde, Gemeindebewohnern,... mit Unterstützung der Firma non conform die Bedürfnisse, Anforderungen, Ideen,... für ein neues Bildungshaus erarbeitet, welche dann von der Firma non conform in ein räumliches Konzept übertragen wurden.

Im Rahmen eines Übergabeworkshops wurde nun dieses umfangreiche räumliche Konzept dem für die Planung des neuen Bildungshauses in Prebensdorf beauftragten Architekten DI Hans-Peter Sperl präsentiert und erläutert und somit offiziell übergeben.

Senioren-Urlabsaktion 2019

Für die Gemeinde Ilztal findet die heurige **Seniorenurlabsaktion** vom 3. September bis 10. September 2019 im Gasthaus „Zur alten Post“ in **Mauthern in Schwanberg** statt.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Vollendung des 60. Lebensjahres, eine EWR-Staatsbürgerschaft, ein Hauptwohnsitz in der Steiermark und ein

Nettohaushaltseinkommen unter € 1.022,00 für alleinlebende Personen, sowie unter € 1.533,00 für Ehepaare oder Lebensgemeinschaften.

Interessierte mögen sich bitte **bis spätestens 1. Juni 2019** im Gemeindeamt melden!

Bitte bei der Anmeldung im Gemeindeamt sämtliche Einkommensnachweise bzw. eine Bestätigung über ein ev. Pflegegeld mitbringen!



Steirerball

Am Samstag, den 9. Februar 2019 fand unser zweiter gemeinsamer Steirerball der BBO Ilztal, Pischelsdorf am Kulm und Gersdorf an der Feistritz in der Oststeirerhall in Pischelsdorf statt.

Unter den zahlreichen Gästen durfte ich den Kammerobmann Sepp Wumbauer, Ökonomierat Anni Ackerl sowie die Bürgermeister Herbert Baier, Andreas Nagl begrüßen sowie Funktionäre unserer Organisationen und Vereine.

Eine große Ehre war es, dass unsere Hoheiten aus der Gemeinde Ilztal uns beehrten: Apfelfönigin Magdalena I. und Weinhoheit Lisa, mit denen ich ein tolles Interview machen durfte. Es gab auch eine Verlosung von schönen Bauernkörben mit Produkten aus unserer Region. Mit der tollen Musik von „Styria Consort“ wurde das Tanzbein bis in die frühen Morgenstunden geschwungen.

Ein großer Dank gilt den vielen Sponsoren und allen, die dazu beigetragen haben, dass dieser Abend eine unvergessliche Ballnacht wurde. Wir sehen uns beim nächsten Steirerball 2021!

Vizebgm BBO Kurt Nistelberger





Portrait © Sabine Saurer

Wohnbau-Beratung

Ihr Wohnbau-Experte
Ernst Posch T: 03113/2261-0



Fotografie © Sabine Saurer

Kulmland

Hausbank

☒ Raiffeisenbank Pischelsdorf. Die Bank in der Bank wo sich alles ums Wohnen dreht.

Anzeige



Einladung zum Vortrag „Entwicklung braucht Risiko“



Einladung zum Vortrag „Entwicklung braucht Risiko“ mit **Mag. Eva Maria Deutsch** im Rahmen des Projektes „**GET OUT! - Raus ins Freie**“ am Donnerstag, **25. April 2019** um 19.00 Uhr im Kultursaal in Prebensdorf.

Kinder und Jugendliche suchen zum Glück von Natur aus spannende und grenzwertige Herausforderungen in ihrer Umgebung und zwar am liebsten draußen in der Natur.



Aus eigener Erfahrung und wissenschaftlichen Studien wissen wir, wie wichtig der Aufenthalt im Freien für die körperliche und seelische Gesundheit unserer Kinder ist. Gleichzeitig wollen wir, dass unsere Kinder bestmöglich geschützt sind und ihnen nichts passiert.

Kinder müssen aber auch lernen, mit Risiken und Scheitern umzugehen, um zu einem gesunden Erwachsenen heranzuwachsen. Kein Kind hat Gehen gelernt, ohne die Erfahrung des Stürzens.



Dieser Vortrag möchte das Spannungsfeld zwischen Freiraum und Sicherheit ausleuchten, die Gefahren von Überbehütung bewusst machen und zu einem vertrauensvollen, kompetenten Umgang mit Risiko (besonders auch im Freien) einladen.

Der Vortrag findet im Rahmen des Projektes GET OUT! - Raus ins Freie statt, das zum Ziel hat, attraktive Freiräume in der Gemeinde für und mit Kindern und Jugendlichen zu schaffen, damit sie wieder mehr Zeit im Freien verbringen. Der Eintritt ist frei!



Wir helfen Ihnen im und ums Haus

- z.Bsp.
- Rasen mähen
 - Hecken schneiden
 - Baumpflege
 - diverse Reparaturen

Sagen Sie uns einfach wo wir Ihnen helfen können.
Terminvereinbarung unter: 0664/2422331

Ihr Karl Heinz

Faschingsausklang der Ilztaler Senioren



Bombenstimmung herrschte auch heuer wieder beim Faschingsausklang der Ilztaler Senioren im Gasthaus Seidl in Wolfgruben.

Der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt: Von Schirnitz bis Nitschberg war alles, was Tanzen konnte, dabei. Auch sehr viele Tanzfreunde von Kumberg bis Ilz und von Laßnitzthal bis Hartberg waren da.

Es war wieder ein sehr schöner und lustiger Nachmittag.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte wieder das „Duo Romantika“. Auch unser musikalisches Bürgermeister-Faschingsduo (Bürgermeister Andreas Nagl und Vizebürgermeister Kurt Nistelberger) gaben wieder ihr Bestes; und so endete der lustige Faschingsnachmittag erst nach 18.00 Uhr.

Der Seniorenbund Ilztal möchte sich bei allen recht herzlich bedanken.

Euer Heinz Windhaber





Hobbygärtnertermine 2019

<p>Kulmland-Pflanzerlwochen Mit den regionalen Saatgutpionieren Irmgard Scheidl, Thomas Scharler, Elisabeth Eder, Erich Gerencser und CO.</p> <p>Nähere Infos finden Sie unter www.energiekultur-kulmland.at/aktuelles</p>	<p>Wo Vor dem Spar in Pischelsdorf</p> <p>Wann Di, 23.4.-Sa, 27.4. 2019, Mo, 29.4.-Di, 30.4.2019 und Do, 2.5.-Sa, 4.5. 2019 Öffnungszeiten: Mo-Fr 6.40-19.00 und Sa 7.00-17.30 Uhr</p>
<p>Kompost-Workshop mit Permakulturrexpertin Elisabeth Eder</p> <p>Wie kann man mit Kompost und Jauche die Pflanzen im Heimgarten gesund und widerstandsfähig machen und wie werden die wertvollen Hilfsmittel richtig hergestellt? Permakultur-Expertin Elisabeth Eder hat viel Erfahrung mit Nährstoffkreisläufen, die speziell in der Permakultur hochgehalten werden. Dadurch wird naturnahes GartIn erst möglich. Dieser Workshop findet beim neu gegründeten Gemeinschaftsgarten in Pischelsdorf statt, wo Bewohner/innen aus dem Kulmland jederzeit einsteigen und Parzellen mieten können.</p> <p>Eine Anmeldung ist erforderlich: Mail: heidrun.koegler@kulmland-region.at, Tel.: +43 664/2013 800</p>	<p>Wo Gemeinschaftsgarten Pischelsdorf (neben der Eisstockhalle)</p> <p>Wann Mittwoch, 12. Juni 2019, 17.00 Uhr</p>
<p>Tinkturen herstellen mit Permakulturrexpertin Elisabeth Eder</p> <p>Bei diesem Workshop lernen Sie, wie man aus Kräutern, Wurzeln und Harzen eigenen Tinkturen und Essenzen herstellen kann. Modul 1: Schwerpunkt Frühlingskräuter und Blüten. Modul 2: Schwerpunkt: Wurzeln, Rinden und Harze. Beitrag: € 23,-</p> <p>Eine Anmeldung ist erforderlich! Die Teilnehmerzahl ist mit 15 begrenzt. Mail: heidrun.koegler@kulmland-region.at, Tel.: +43 664/2013 800</p>	<p>Wo Seminarraum, Gemeindeamt Prebendorf</p> <p>Wann Modul 1: Mittwoch, 22. Mai 2019, 18.00 Uhr</p> <p>Modul 2: 4. September 2019, 18.00 Uhr</p>



Salben für den Alltag und die Hausapotheke

mit **Andrea Zangenfeind, MSc (Salbenwerkstatt)**

DGKP, Heilkräutercoach und Kräuterpädagogin, Aromapflege- und Heilpflanzenexpertin, Referentin und Pflegegutachterin

Gerührt werden **Salben für den Alltag und die Hausapotheke:**

Beinweillsalbe, Ringelblumensalbe und Pechsalbe.

Skript und je eine Salbe pro TeilnehmerIn sind inkludiert.

Beitrag: € 20,-

Eine Anmeldung ist erforderlich! Die Teilnehmerzahl ist mit 15 begrenzt.

Mail: heidrun.koegler@kulmland-region.at, Tel.: +43 664/2013 800

Wo

Seminarraum, Gemeindeamt
Prebensdorf

Wann

3. September 2019
18.00-20.00 Uhr

Hausmittel und Pflanzen, mit denen wir gesund durch den Winter kommen

mit **Doris Malina Neuhold, Dipl. FNL-Kräuterexpertin**

Schnupfen, Husten und Halsschmerzen sind für viele von uns ungeliebte Begleiterscheinungen von Herbst und Winter. Das muss nicht sein!

Einfache Kräuterezubereitungen und bewährte Hausmittel kurbeln die Abwehrkräfte an und lindern Erkältungsbeschwerden.

Einiges davon werden wir vor Ort herstellen, anderes wird es als Kostprobe geben (kleines Glas mit Schraubdeckel mitnehmen!).

So kommen wir gut durch die kalte Jahreszeit!

Beitrag: € 15,-

Eine Anmeldung ist erforderlich! Die Teilnehmerzahl ist mit 20 begrenzt.

Mail: heidrun.koegler@kulmland-region.at, Tel.: +43 664/2013 800

Wo

Seminarraum, Gemeindeamt
Prebensdorf

Wann

Di, 10. September 2019, 18.00 Uhr





Mit der Aktion „Blühende und summende Steiermark“ ein gemeinsames Zeichen setzen. **Ilztal macht mit und blüht auf!**

Der Naturschutzbund Steiermark ruft alle steirischen Gemeinden auf, gemeinsam für unsere Bienen, Schmetterlinge und Co aktiv zu werden. Ziel dieser Aktion ist die Bereicherung von Wiesen und Gärten mit heimischen Wildpflanzen.

Der Mut zur Wildnis ist gefragt. Denn genau diese Wildnis bringt die ökologische Vielfalt, die unsere Insekten dringend zum Überleben brauchen. Steirische Wiesen und Gärten verarmen immer mehr und verlieren so an Artenreichtum. Vor allem die Pollen und Nektar liefernden heimischen Wildpflanzen werden immer seltener. Wildpflanzen wie Salbei, Flockenblume oder Margerite waren immer schon wertvoller Bestandteil unserer heimischen Wiesengesellschaften, entfalten sich ohne große Ansprüche, vermehren sich auf natürliche Weise und blühen bis in den Herbst hinein. Zudem bieten sie Bestäubern um ein Vielfaches mehr an Nahrung als exotische Pflanzen.



„Es ist nicht nur Aufgabe des Naturschutzes, die heimische Blütenvielfalt zu erhalten und zu fördern. Es ist zur Aufgabe der gesamten Gesellschaft geworden“, so der Appell von Dr. Johannes Gepp, Präsident des Naturschutzbundes.

Die Honigbiene, rund 700 Wildbienenarten, Schmetterlinge und viele andere nützliche Insekten finden kein Futter mehr. Um gegen das Artensterben vorzugehen, müssen Wiesen und Gärten wieder wild sein dürfen. Wir müssen Blühflächen in unsere Kulturlandschaft integrieren. Sonst verlieren wir nicht nur unsere Insekten, sondern auch unsere traditionelle Kultur. Ziel der Aktion ist es, öffentliche Gemeindeflächen, Grundstücksraine, Säume, Böschungen, private Hausgärten und Balkone zu bepflanzen. Ein buntes Sortiment aus Wildblumen und Wildkräutern macht unsere Umgebung natürlicher.

Umweltpionier Saubermacher unterstützt das Projekt. Projektleiterin Christine Podlipnig: „Jeder kann etwas tun: Setzen wir ein blühendes Zeichen. Zum Wohle unserer Insektenwelt. Sie ist unersetzlich!“

Holen Sie sich Ihre **gratis Wildblumen** am Freitag, dem **26. April** und am Samstag, dem **27. April** bei **Anitas Laden** und bei **Yes-Nahversorger** und zusätzlich am 26. April im **Gemeindeamt**





Was wäre der Winter ohne die lustige Faschingszeit!

Da wird die Kasperlbühne aufgebaut und auf gehts mit neuen Abenteuern im Kasperland.

Eine große Verkleidungskiste mit vielen unterschiedlichen Kostümen ladet die Kinder ein, in unterschiedliche Rollen zu schlüpfen. Heuer bastelten wir lustige Faschingshüte und feierten ein lustiges „Hütefest“. Jedes Kind durfte einen Hut von zu Hause mitbringen und im Morgenkreis vorstellen.

So lernten die Kinder Hüte aus verschiedensten Kulturen kennen! Jeder Hut hat eben seine Geschichte! So endete das lustige Treiben am Faschingsdienstag mit einem gemeinsamen Faschingsumzug (Schule, Kindergarten, Eltern, Hr. Bürgermeister und Gemeinderäte, Gemeindebedienstete.....) in den Buschenschank der Fam. Sax. Dort bekam jedes Kind einen Faschingskranken und ein Getränk!

Lustige Sprüche zur Faschingszeit:

Gemma, gemma sogt die Emma.
 Wo den hin? Frogt die Spinn.
 Auf zum Tanz, sogt die Gans.
 Hob kua Kladi, sogt das Fadl.
 Wirst scho krign, sogt die Fliegn.
 Jo von wem? Frogt die Henn.
 Von den Tanten, sogn die Anten.
 So a Schoas, sogt die Goas.
 Sagt man das? Fragt der Has.
 Oba jo, sogt da Floh!!!!

Sitzt a Zwergerl auf dem Doch,
 schaut wie d'Mutter Kropfn bocht.
 Do muass das Zwergerl so vü lochn
 und die Kropfn san scho bochn!!!!!!



Für schlaue Köpfchen:

- A) Welcher Vogel hat keine Federn?
- B) Wer hat schon als Baby graue Haare?
- C) Welchen Garten kann man nicht gießen?
- D) Welches Haus hat keine Fenster?

A) Spassvogel
 B) Esel
 C) Kindergarten
 D) Schneckenhaus



Volksschule Ilztal

Fasching: Das Schulhaus wurde zum Narrenhaus

Auch die Kinder der VS Ilztal feierten am **Faschingsdienstag**. Das Schulhaus wurde zu einem Narrenhaus. Es gab ein Fotostudio, eine Faschingsdisco, Spielstationen im Turnsaal sowie eine Tattoostation. Anschließend marschierten alle gemeinsam mit dem Kindergarten durchs Dorf bis zum Buschenschank Sax.



Besuch im Gemeindeamt

Die Schüler/innen der 3. Klasse beschäftigen sich gerade mit ihrem **Heimatort** bzw. ihrer **Schulgemeinde**. Unter anderem werden Besonderheiten, Sehenswürdigkeiten und die Geschichte des Ortes näher beleuchtet. Aus diesem Grund durften die Schüler/innen auch dem Gemeindeamt in Prebensdorf einen Besuch abstatten. Bestens ausgerüstet mit Klemmbrett, Stift und Papier hörten die Kinder den Erzählungen des Bürgermeisters Andreas Nagl interessiert zu. Am Ende durften sie dem Bürgermeister noch etliche Fragen stellen, welche bei Apfelsaft und Salzbrezen ausführlich beantwortet wurden. Die 3. Klasse bedankt sich sehr für diesen spannenden Ausflug.





Schitage

Schitage 2019 der Volksschulen Prebendorf und Preßguts

Auch heuer verbrachten unsere Ilztaler Volksschüler zwei tolle Schitage bei den Almblickschiliften in Strallegg. SchilehrerInnen der Schischule Sport Köck aus Pischelsdorf, darunter auch unser BGM Andreas Nagl, unterrichteten die schi-begeisterten Kinder, sodass jeder der mochte das Abschlussrennen am zweiten Tag bestreiten konnte. Am Ende der Schitage waren alle Sieger, denn es gab für jede/n jeweils einen Pokal.



Zu Besuch im Gemeindeamt





NMS Pischelsdorf

Fasching in der NMS Pischelsdorf

Hoch ging es am Faschingdienstag in der NMS Pischelsdorf. Wird ansonsten eifrig gelernt, so ist dieser Tag doch zum Feiern da. Nahezu alle LehrerInnen und SchülerInnen verkleideten sich und waren bester Stimmung. Nach einer Polonaise durch die ganze Schule wurde im Turnsaal getanzt. Danach nahm die ganze Schule am Umzug durch Pischelsdorf teil, der zur Oststeirerhalle führte, wobei dort weiter gefeiert wurde. Danke an die Gemeinde für die guten Krapfen und den Saft sowie ein herzliches Dankeschön an den Elternverein der VS Pischelsdorf mit Daniela Allmer und ihrem Team für die Organisation.



Präventionsvortrag zum Jugendstrafrecht an der NMS Pischelsdorf

Einen wichtigen Überblick über Strafmündigkeit, Sanktionsformen, die Sensibilisierung zur Gefahrenerkennung und den Strafvollzug erfuhren die 7. und 8. Schulstufen der NMS Pischelsdorf von ganz besonderen Profis.

Als Staatsanwalt ist es Mag. Hansjörg Bacher ein Anliegen, den Jugendlichen zu vermitteln, was auf sie zukommen kann. Für das oststeirische Schulqualitätsmanagement zuständig ist Dipl. Päd. Oliver Kölli, MA BEd, der auch als Gerichtssachverständiger für Pädagogik mit dem Spezialgebiet straffälliger Jugendlicher fungiert. Beide zusammen informierten die 13- bis 15-Jährigen der Schule über die Gefahren, die in den letzten Jahren leider noch größer geworden sind

und warnten auch eindringlich davor. Das World Wide Web ist grenzenlos, in sozialen Netzwerken lauern Bedrohungen, die oftmals nicht abgeschätzt werden können. Fake-Identitäten, Fake-News – größte Vorsicht ist dabei geboten. Da Jugendliche gerne Dinge ausprobieren, geht

von illegalen Drogen eine massive Gefährdung aus. Aber auch die Folgen von Mobbing, von verbalen Beschimpfungen sowie körperlichen Tätlichkeiten und deren Strafverfolgung standen auf dem Programm.



PTS Pischelsdorf aktuell: ORIENTIEREN / TRAINIEREN / QUALIFIZIEREN – Lehrstelle finden

In der Endphase „Qualifizierung“ befinden sich die zukünftigen Lehrlinge der PTS Pischelsdorf und bekamen noch die letzten Infos und Angebote anhand eines Lehrlings-castings von der Firma Pichlerwerke Weiz, die vor Ort ein praktisches, schriftliches und mündliches Aufnahmeverfahren zum Lehrberuf Elektrotechnik anboten. Siemens Weiz präsentierte ebenfalls ihre Firma und die Fertigteilhausbau-firma Haas fertigte mit den jugendlichen Technikern ein Vogelbruthaus aus Holz.

Am **Lehrlingscasting „Bau“** in Übelbach nahmen 6 männliche und eine weibliche SchülerIn teil und konnten

ihr Geschick beim Kamin mauern zeigen und natürlich Lehrlingsangebote mit nach Hause nehmen.

Sportlich qualifizierten sich vier Jugendliche beim Bezirkswettkampf Ski auf der Teichalm.

Lebenskompetenzerfahrung sammelten die Schülerinnen beim interessanten Vortrag „Safer Internet“, wo auf die lauernden Gefahren im Netz verständlich hingewiesen wurde.

Bei der Teilnahme im **Jugendlandtag** in Graz gab es über politische Themen nützliche Erfahrungen für die spätere eventuelle politische

Wichtige Eltern-information von allen PTS'en für das kommende Schuljahr 2019/20:

§ 32 Abs.2b SchUG
Alle SchülerInnen, die ihr neuntes Schuljahr an einer AHS, BHS oder BMHS negativ abschließen, dürfen wieder ab 01.09.2019 ein freiwilliges 10. Schuljahr an einer PTS absolvieren und können, sobald sie eine Lehrstellen-zusage haben, diese Schule verlassen oder das Schuljahr beenden.

Karriere jedes einzelnen Jugendlichen.

Auch am Umweltgeschehen wird aktiv teilgenommen und so führen Interessierte zum **Green Up Jugendumwelttag** nach Gleisdorf, wo Wissenwertes in Erfahrung gebracht werden konnte.

Eine **Reise nach Berlin** in Form einer Projektwoche „Politische Bildung“ rundet das Angebot im März ab.



Tag der offenen Tür

Freiwillige Feuerwehr Preßguts

Wehrversammlung

Pünktlich eröffnete Kommandant HBI Michael Wurm die 94. Wehrversammlung. Im schönen Ambiente der neuen Fahrzeughalle begrüßte er in Vertretung des Bereichsfeuerwehrkommandos Abschnittskommandant **ABI Karl Mayer**. Seitens der Gemeinde konnten Bürgermeister **Andreas Nagl**, Vizebürgermeister **Kurt Nistelberger** sowie Altbürgermeister **Julius Zeller** und Gemeinderat **Hubert Pirkeheim** jeweils in Uniform begrüßt werden. Der Einladung gefolgt sind auch Kommandant-Stellvertreter **OBI Ewald Schwarzenberger** von der Feuerwehr Prebensdorf und **HBI Robert Schwarz** von der Feuerwehr Neudorf/Großpesendorf. Stellvertretend für die befreundeten Blaulichtorganisationen konnte der Ortsstellenleiter des Roten Kreuzes Pischelsdorf **Dr. Siegfried Gruber** begrüßt werden. Nach der Gedenkminute gab **Kommandant Michael Wurm** einen kurzen Rückblick auf das Berichtsjahr 2018, das vom großen Um- und Zubau sowie der Segnung des Rüsthauses geprägt war. Kommandant-Stellvertreter Christian Reisenhofer stellte dazu einen kurzen Film vor. Als Höhepunkt wurden **vier Jungfeuerwehrmänner** in den Aktivstand erhoben.

Maschinenmeister **Werner Paier** wurde für die langjährig einwandfreie Leistung zum Hauptlöschmeister des Fachdienstes befördert. Löschmeister **Johann Ulz** wurde zum Gerätemeister und Löschmeister **Katharina Pekarz** zur Jugendbeauftragten ernannt. Für seine langjährigen besonderen Tätigkeiten im Feuerwehrwesen bekam **Ernst Gruber** eine Urkunde



überreicht und wurde zum Ehren-Hauptlöschmeister ernannt. Schlussendlich leisteten die **53 Mitglieder in 606 Tätigkeiten stolze 10.008 Stunden** ehrenamtlich. Ganz besonders stolz ist man auf die derzeitige Jungfeuerwehr: 13 Burschen und Mädchen bilden den Nachwuchs in der Feuerwehr Preßguts. In der Schlussansprache

bedankte sich HBI Michael Wurm noch einmal außerordentlich bei der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung sowie bei der Gemeindebevölkerung und den Partner der Wehrkameraden für die Unterstützung und das Verständnis beim Rüsthausbau.

HBI Michael Wurm

Wissenstest

Wissenstest/-spiel in St. Margarethen an der Raab am 10. März 2019. Auch in diesem Jahr stellten sich zahlreiche Jugendliche und zwei Quereinsteiger unserer Feuerwehren dem Wissenstest bzw. Wissenstestspiel 2019:

FF Preßguts

Wissenstest-Spiel Abzeichen in Bronze:

JFM Hagen Seifried

Wissenstest-Spiel Abzeichen in Silber:

JFM Alexander Pekarz, JFM Daniel Weingartmann, JFM Jakob Meier

Wissenstest Abzeichen in Bronze:

JFM Michael Rohrer

Wissenstest Abzeichen in Silber:

JFM Florian Ebner, JFM Tobias Weingartmann, JFM Rene Meier

Wissenstest Abzeichen in Gold:

JFM Elina Jahn.

Quereinsteiger PFM Mario Hödl erbrachte eine hervorragende Leistung und absolvierte alle drei Abzeichen mit Bravour.

FF Neudorf/ Großpesendorf

Wissenstest-Spiel Abzeichen in Bronze:

JFM Selin Bengi, JFM Valentina Saurer, JFM Willi Winkelbauer

Wissenstest-Spiel Abzeichen in Silber:

JFM Janina Wilfling, JFM Lia Wachmann, JFM Denise Winter,

Wissenstest Abzeichen in Bronze:

JFM Lena Pußwald, JFM Jasmin Schwarz, JFM Yvonne Schweighofer

Wissenstest Abzeichen in Silber:

JFM Fabian Lammer, JFM Rene Vorderwinkler

Wissenstest Abzeichen in Bronze, Silber und Gold:

Quereinsteiger PFM Stefan Fink





FREIWILLIGE – FEUERWEHR PRESSGUTS



Der Osterhase kommt!

**Karsamstag, 20. April 2019 um 10.00 Uhr
beim Rüsthaus in Preßguts**

Osternestsuche
Spiele für Groß & Klein

Auf euer Kommen freut sich die FF-Preßguts!





www.mawl.at



EGAL OB MAWL SHIRT ODER MAWL SONNENBRILLE. DER SOMMER STEHT KURZ VOR DER TÜR UND MAWL PRÄSENTIERT SEINE PRODUKTE MADE IN AUSTRIA. MIT ÖSTERREICHISCHER QUALITÄT UND EINEM SCHLANKEN, MODERNEN, ZEITLOSEN DESIGN, KÖNNTE MAWL IHREN SOMMER VERSCHÖNERN! ÜBERZEUGE DICH SELBST VON DER QUALITÄT UNSERER PRODUKTE. BESUCHE UNS DOCH AUF FACEBOOK, INSTAGRAM ODER ÜBER UNSERE WEBSITE (www.mawl.at). DENN MIT ONESIZE UND UNISEX, GIBT ES FÜR JEDEN GESCHMACK ETWAS PASSENDES!



www.mawl.at

NEUES vom Nordic Walking

Achtung Terminänderung – neuer Termin ab April!

Durch die Zeitumstellung Ende März werden die Tage wieder länger. Deswegen findet der Nordic Walking Treff ab 1. April **jeden Montag um 18:00 Uhr** statt.

Treffpunkt ab 1. April 2019 ist in Neudorf, altes Rüsthaus.

Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

Auskünfte und Fragen bitte richten Sie bitte an mich.

Weber Hans-Günter, Tel: 03113/3100 od. 0664/662 1027



Früchte aus Österreich

KRONPRINZ FRUCHTHANDELS GMBH

Wolfgruben 5
8211 Ilztal

Telefon: 03112/ 21 666

Wir sind ein Packhaus für Beerenobst in Wolfgruben. Wir verpacken hauptsächlich Heidelbeeren, Himbeeren, Ribiseln und Kiwi-Beeren für den österreichischen Einzelhandel.

Wie suchen Verstärkung:

BÜROKAUFMANN/-FRAU in VOLLZEIT 38,5 Stunden

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Abwicklung der täglichen Kundenaufträge
- Transportorganisation
- administrative Unterstützung der Produktionsleitung
- allgemeines Office Management (Telefon, Termine, ...)

Berufserfahrung ist erwünscht, aber nicht Voraussetzung.

- Sie bringen Interesse an der Landwirtschaft oder einen landwirtschaftlichen Hintergrund mit
- Sie arbeiten gerne im Team und kollegiale Zusammenarbeit zeichnen Sie aus
- Sie arbeiten gewissenhaft und mit Hausverstand
- Sie sind belastbar und behalten auch in stressigen Situationen den Überblick
- Sie sind flexibel und bereit abwechselnd an Samstagen zu arbeiten (ca. 1x pro Monat)
- Sie sind mobil, da unser Standort mit öffentlichen Verkehrsmitteln nur schwer erreichbar ist

Gehalt laut Kollektiv mind. 1634 € brutto
mit Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation und Berufserfahrung

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Foto per E-Mail an:

office@kronprinz.cc

125. Wehrversammlung der FF Prebensdorf

HBI Manfred Trummler eröffnete am 23. März 2019 die 125. Wehrversammlung beim Gasthaus Seidl. Unter den Ehrengästen waren Bürgermeister Andreas Nagl, Abschnittsbrandinspektor Karl Mayer, EHBI Willibald Strahlhofer (FF Neudorf/Grp.), HBI Michael Wurm (FF Preßguts) und der ehemalige Ortsstellenleiter des Roten Kreuzes Pischelsdorf Mag. Dr. Siegfried Gruber.

Ein ausführlicher Bericht über das Feuerwehrjahr 2018 folgte von HBI Trummler Manfred, sowie von den jeweiligen Funktionären der Fachbereiche, die ihre Jahresberichte brachten. Die FF Prebensdorf kommt



im Jahr 2018 auf 77 Mitglieder, davon 20 Jugendliche, die insgesamt stolze 424 Tätigkeiten mit 12.604 Mannstunden ehrenamtlich leisteten. Davon sind 61 Einsätze, mit 7 Brandeinsätzen und 54 technischen Einsätzen.

Einige Kameraden durften sich über eine Beförderung freuen und in den Aktivstand übergetreten sind FM Elisa Fank und FM Maximilian Pitter, dazu möchten wir Ihnen auf diesem Wege nochmals herzlich gratulieren. Nach den Ansprachen der anwesenden Ehrengäste schloss HBI Trummler die Wehrversammlung und wünscht ein schönes Feuerwehrjahr 2019.

OFM Katrin Fink



Neues aus der Abfallwirtschaft

Umtauschaktion Altspeiseöl

Bringen Sie Ihr gesammeltes **Altspeiseöl** am **8. Juni** ins ASZ Prebensdorf oder am **6. Juli** ins ASZ Preßguts und Sie bekommen

1 Flasche Rapsöl gratis!

30 ABFALLWIRTSCHAFT 30 JAHRE IM BEZIRK WEIZ 

UMTAUSCHAKTION

Bringen Sie Ihr **Altspeiseöl** ins ASZ und bekommen Sie eine Flasche **Rapsöl** gratis!



**08.
06.
19**

8-11 Uhr
ASZ Prebensdorf

 

30 ABFALLWIRTSCHAFT 30 JAHRE IM BEZIRK WEIZ 

UMTAUSCHAKTION

Bringen Sie Ihr **Altspeiseöl** ins ASZ und bekommen Sie eine Flasche **Rapsöl** gratis!



**06.
07.
19**

10-12 Uhr
ASZ Preßguts

 

Illegale Müll-ablagerungen

Immer wieder gibt es **Beschwerden, dass in Wäldern verschiedenster Müll abgelagert wird.**

Vor kurzem wurde z.B. in Prebensdorf Richtung Polstergraben Asche und sonstiger Abfall von Unbekannten in einem Waldgrundstück entsorgt. Es ergeht daher das dringende Ersuchen, solche Aktionen in Zukunft zu unterlassen!




URKUNDE

Gemeinde Ilztal (ASZ
- - 2308388 - -)

hat im Jahr 2018
2620 kg
Altspeiseöl an die Firma

Münzer Bioindustrie GmbH

übergeben, wodurch ökologisch nachhaltiger BioDiesel produziert und somit

7155 kg CO₂
eingespart wurden.

Wien, Februar 2019


Michael Buxbaum, ppa.
Leitung Gastronomie-Service


Mag. Christian Dyczek, ppa.
Leitung Nachhaltigkeit



2018

Wasserversorgung Grenzland Südost

Im Jubiläumsjahr Wandel vom Grenzland zum Vulkanland vollzogen

Die Wasserversorgung Grenzland Südost hat am 4. Feber 2019 in Sinabelkirchen ihre diesjährige Mitgliederversammlung abgehalten.

Obmann Bgm. Ing. Josef Ober konnte in einem umfangreichen Tätigkeitsbericht eine erfreuliche Bilanz ziehen. 2018 konnte eine Wasserabgabe von über 3 Mio. Kubikmetern verzeichnet werden, was den zweithöchsten Wert nach dem Rekordjahr 2017 darstellt. Dies ist insofern von Bedeutung, da im Vorjahr durch gleichmäßig verteilte Niederschläge keine sonst in den Sommermonaten üblicherweise verzeichneten extremen Spitzenabgabemengen gegeben waren.

Durch die anhaltende Anschlussfähigkeit in den Gemeinden wird mittlerweile ein Versorgungsgrad von über 70 % erreicht. Das gelieferte Trinkwasser weist zu jeder Zeit einwandfreie Trinkwasserqualität auf.

Neben dem Haushaltsplan für das Jahr 2019 mit weiteren notwendigen Infrastrukturmaßnahmen zur Aufrechterhaltung und Verbesserung der Versorgungssicherheit

wurde auch der Jahresabschluss 2017 mit einem positiven Ergebnis beschlossen.

Ebenso wurde über die 2018 vorgenommene Novellierung des Regionalprogrammes Grundwasserschutz von Graz bis Bad Radkersburg berichtet. Es bleibt nur zu hoffen, dass sich diese in den nächsten Jahren auch auf eine Verringerung der doch gegebenen Nitratbelastung des Grundwassers niederschlagen wird.

Berichtet wurde auch über die im Vorjahr umgesetzten und

derzeit laufenden Maßnahmen zur Ressourcensicherung im Unteren Murtal, um auch in Zukunft die Versorgungssicherheit für die Mitglieder gewährleisten zu können.

Das für Krisensituationen (z.B. bei Ausfall der öffentlichen Stromversorgung) erstellte Notstromversorgungsprojekt wird ab 2019 in die finale Umsetzungsphase gehen. Mit dieser zweiten Ausbauphase soll bis 2022 die Notstromversorgung bei einem Black-out flächendeckend

2019 wird der Verband das Jubiläum seines 40-jährigen Bestandes feiern. Dazu sind verschiedene Aktivitäten geplant, welche mit einem Festakt am 21. Oktober ihren Höhepunkt finden werden.

In diesem Zeitraum von 1979 bis 2019 hat sich die Region der Südoststeiermark vom damaligen Grenzland (Gegenstand der bisherigen Namensgebung) hin zur prosperierenden Region des Steirischen Vulkanlandes im Herzen der EU entwickelt.



für das gesamte Versorgungsgebiet gewährleistet werden können.

Im Rahmen des beschlossenen Vorsorgemodells zur Funktions- und Werterhaltung der Verbandsanlagen wurde im Vorjahr die Transportleitung von Hof nach Straden neu verlegt und sind diesbezügliche Maßnahmen der Erneuerung von weiteren Anlagen auch im Jahr 2019 vorgesehen. Die Finanzierung dieser Maßnahmen erfolgt ohne Neuverschuldung aus den gebildeten Rücklagen.

Daher wurde über vorangegangene einhellige Willensbildung im Vorstand nunmehr auch von der Mitgliederversammlung der einstimmige Beschluss gefasst, den Verband im Jubiläumsjahr zeitgemäß umzubenennen.

In § 1 der Verbandsatzung wird mit Wirksamkeit vom 1. Juli 2019 die bisherige Wortfolge „Wasserverband Wasserversorgung Grenzland Südost“ durch die neue Wortfolge „Wasserverband Wasserversorgung Vulkanland“ ersetzt werden.

Ärztbereitschaft NEU

Das derzeitige Bereitschaftsdienstsystem bietet der steirischen Bevölkerung keine umfassende Versorgung, da Wochentagnachtdienste teilweise bis zu 50% unbesetzt und auch am Wochenende einzelne Sprengel durch Stellenbesetzungsprobleme mangelhaft versorgt sind. Eine steiermarkweit flächendeckende ärztliche Versorgung außerhalb der Regelordinationszeiten ist daher schon lange nicht mehr gewährleistet.

Gemeinsam mit der Ärztekammer für Steiermark, der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse und dem Gesundheitsfonds Steiermark wurde nunmehr auf Basis der Problemlagen die Neustrukturierung des Bereitschaftsdienstes konzipiert und ein attraktives System zur Teilnahme für ÄrztInnen vereinbart um die Versorgung der Bevölkerung sicherzustellen.

Der neue Bereitschaftsdienst wird ab 1. April 2019 in nunmehr 24 Regionen mit geänderten Dienstzeiten (Montag bis Freitag von 18:00 Uhr – 24:00 Uhr und am Wochenende und feiertags von 07:00 Uhr – 24:00 Uhr) als reiner Visitedienst organisiert. Dabei sind Montag bis Freitag mindestens ein und am Wochenende und feiertags zumindest zwei Bereitschaftsärzte neben geöffneten Ordinationen je Region tätig.

ÄrztInnen sind wie bisher berechtigt ihre Ordinationen zu öffnen. Der Grundbaustein des neuen Bereitschaftsdienstes ist das Gesundheitstelefon, welches ebenso ab 01. April 2019 unter der **Telefonnummer 1450**, 365 Tage 24 Stunden erreichbar ist.

Besonders medizinisch geschultes diplomiertes Krankenpflegepersonal (sowie ein/er Arzt/Ärztin im Hintergrund) lotst jede Anruferin bzw. jeden Anrufer durch ein medizinisch-wissenschaftliches Expertensystem und gibt dann Verhaltensempfehlungen ab. Dabei wird auch der aktuelle Aufenthaltsort der Anruferin/des Anrufers sowie nächstmögliche Behandlungsstellen und deren Öffnungszeiten berücksichtigt um eine optimale Versorgung zu ermöglichen.

Dies ermöglicht in Zukunft eine zielgerichtete Versorgung der

Bevölkerung sicherzustellen und somit wirklich notwendigen Visiten an BereitschaftsärztInnen weiterzugeben.

Da das Gesundheitstelefon in der Leitstelle des Roten Kreuzes angesiedelt ist, werden **Notfälle sofort und direkt an Notärzte weitergeleitet.**

Bei Bagatellerkrankungen (z.B. Zeckenbiss) wird zu einem niedergelassenen Arzt bzw. zu einer niedergelassenen Ärztin oder in ein Gesundheitszentrum am nächsten oder übernächsten Tag verwiesen. Der Einsatz dieses Expertensystems hat sich in den Bundesländern Niederösterreich, Wien und Vorarlberg in einer zweijährigen Pilotierung bewährt und wird nunmehr in der Steiermark ausgerollt.



24 Regionen des neuen Bereitschaftsdienstes

Neuer Ortsstellenleiter

Bei der heurigen Jahreshauptversammlung der Rot-Kreuz-Dienststelle Pischelsdorf wurde als neuer Ortsstellenleiter **Manuel Lebenbauer** gewählt.

Er wird die jahrelange Arbeit von Mag. Dr. Siegfried Gruber als neuer Leiter weiterführen!



Vorschau auf die kommende Ilztaler Tennissaison

Die Kraft der Sonne wird wieder stärker, alles beginnt zu blühen, mit anderen Worten der Frühling steht vor der Tür! Das bedeutet unter anderem auch, dass die Tennisspieler bald die trostlosen Tennishallen mit der schönen Ilztaler Tennisanlage tauschen können. Etwa ab Mitte April geht der Spielbetrieb in Prebensdorf wieder los und viele spannende Matches und lustige Stunden sind vorprogrammiert.

Natürlich freuen wir uns speziell auf jedes neue Mitglied. Egal ob jung oder alt, groß oder klein, weiblich oder männlich, jede/ **jeder ist herzlich willkommen.** Ganz toll wäre es auf jeden Fall, wenn wieder mehr Kinder beim TC Ilztal Freude am faszinierenden Spiel mit der gelben Filzkugel finden würden.

Obwohl gesellige Hobbyspieler das Vereinsleben zu einem großen Teil ausmachen, nehmen wir andererseits auch wieder

an **zwei Meisterschaften** teil. Von Mai bis Juli matchen wir uns in der 2. Klasse in der allgemeinen Altersklasse, wobei es unter anderem wiederum zu den spannenden Derbys gegen unsere Erzrivalen Sinabelkirchen und Pischelsdorf kommen wird, im Herbst steht dann die Meisterschaft der **Senioren +35** auf dem Programm. Für beide Bewerbe haben wir uns viel vorgenommen!

In diesem Sinne wünschen wir allen Mitgliedern und natürlich



jenen, die es noch werden wollen, eine lustige, spannende und verletzungsfreie Tennissaison sowie ein gesegnetes Osterfest!

Kontaktdaten:

Obmann Franz Rodler
Tel. 0664/2064404
Stv. Thomas Nagl
Tel.: 0664/1560051

Zahlreiche Auszeichnungen für die Familie Ertl aus Prebendorf-Stadt:

Der „Ilztaler Hofladen“ ist ausgezeichnet!

Bei der steirischen Landesbewertung für Most, Saft und Edelbrände wurden folgende Auszeichnungen erreicht:

Apfelsaft-Karotte mit **GOLD**, **Pfirsichnektar I** mit **GOLD**, **Apfelsaft klar I**, **Apfelsaft naturtrüb**, **Apfelsaft-Holunder** und **Erdbeernektar** wurden jeweils mit **SILBER** ausgezeichnet.

Bei der Prämierung bäuerlicher Brände, Säfte, Most u.a., wurde anlässlich der „Ab Hof“ Messe in Wieselburg der **Pfirsichnektar II** mit **GOLD**, **Apfelsaft klar II** mit **SILBER**, **Most „Ilzer Rosenapfel“** mit **Bronze**, **Most „Maschansker“** mit **Bronze**, **Quittenbrand** mit **SILBER** und **Zirbe „mit Obstbrand angesetzt“** mit **Bronze** prämiert!

Bei der „AB HOF“ Messe in Wieselburg, in der zu dieser Messe in „STEIRERDORF“ umbenannten Halle, war die Fam. ERTL heuer bereits zum 23. Mal mit ihren Produkten vertreten.



Eine Ehrenurkunde von Messepräsident Uwe Scheutz und Messedirektor Werner Roher gab es für Franz u. Friederike ERTL. Seit 15 Jahren sorgen sie für die Organisation des STEIRERDORFS bei der „Ab Hof-Messe“. Auch der steirische Kammerpräsident Franz Titschenbacher, sowie Frau Minister Elisabeth KÖSTINGER und LH-Stellvertreter Stephan PERNKOPF gratulierten



Fetzenmarkt

5. Mai 2019

IN DER SEIDL-HALLE IN
WOLFGRUBEN BEI GLEISDORF
BEGINN 7 UHR

Wir bitten die Bevölkerung der Gemeinde ILZTAL ihre Dachböden, Geräteammern und Kleiderschränke zu räumen und die Waren für uns bereitzuhalten!

Unsere Sammler werden diese Gegenstände in der Zeit von **29. April bis 3. Mai 2019** abholen!

Für die Bewohner des Ortsteils **Preßguts** gibt es die Möglichkeit die Sachen am Dienstag, den 30. April und am Freitag, den 3. Mai, zwischen 18 und 20 Uhr bei der Seidl-Halle abzugeben.

!!! Bitte diese gratis Sammelaktion nicht als Müllentsorgung missbrauchen!!! Für Sondermüll ist Entsorgungsgeld zu entrichten!

**DER ESV ILZTAL BEDANKT SICH
RECHT HERZLICH IM VORAUS!**

Grabbetreuung

in Pischelsdorf und St. Johann

Die Gräber Ihrer Lieben zu pflegen und mit viel Kreativität zu gestalten erfordert viel Erfahrung und Hingabe – zwei Eigenschaften, die Andrea Grabner, Floristin und Gärtnerin aus Leidenschaft besitzt.

Andrea möchte die Gestaltung und Pflege Ihrer Gräber sehr gerne und kostengünstig für Sie übernehmen.

Lassen Sie sich ein unverbindliches Angebot legen und kontaktieren Sie Frau Grabner auch kurzfristig per Telefon unter: 0664 1541507





SV Union Ilztal

Die Vorbereitung für die Frühjahrssaison 2019 ist abgeschlossen und jetzt starten wir in die Meisterschaft.

Die Heimspiele

18. Spielrunde	gegen Elin Weiz II	19. April 2019
20. Spielrunde	gegen Hartberg/Umgebung	3. Mai 2019
21. Spielrunde	gegen Bad Blumau	10. Mai 2019
23. Spielrunde	gegen Gutenberg	24. Mai 2019

Die Spiele finden **jeweils am Freitag um 19 Uhr** statt.
Bitte kommt auf den Platz und unterstützt unsere Mannschaft.

Wir starten mit 7 Punkten Vorsprung vom 1. Platz aus.

Obmann Josef Schöngrundner

Alle Infos auch auf www.svilztal.at



- **KFZ - Aufbereitung**
- **An- und Verkauf von Gebrauchtwagen**
- **KFZ - Vermietung**

Gewerbepark 3A, 8211 Ilztal

Tel. 0664/266 466 1

office@wp-cars.at

www.wp-cars.at

Anzeige

Die öVP Ilztal lädt ein zum

OSTERFEUER



Ostersamstag

20. April 2019

Ab 17 Uhr beim Weidendorf in Neudorf

Für Speis und Trank ist gesorgt!



Auch der Osterhase kommt vorbei!

„CANINE GOOD CITIZEN – Gemeindegänger auf 4 Pfoten“

Ilztaler Hundespaziergang mit Tipps und Tricks für ein friedliches Miteinander von Hund & Mensch unter der Leitung von Mag.med. vet. Cornelia Albrecht, Tierärztin und kynologische Sachverständige.

**Sonntag,
5. Mai 2019, 10.00 Uhr**

Start: Kundenparkplatz der Tierarztpraxis Albrecht im neuen Gewerbepark Ilztal neben KFZ Schlenner.

Auf jede/n teilnehmende/n HundehalterIn, jedes Kind und jeden Vierbeiner wartet am Start ein kleines Geschenk!

Dauer: ca. 2 Stunden

Anmeldung: Zur Vereinfachung der Organisation wird um Voranmeldung gebeten.

E-Mail: cornelia.albrecht@gmx.at
Tel.: 0676 49 57 500

Anzeige

Anzeige

Herzliche Gratulation und weiterhin viel Gesundheit

unserer ältesten Gemeindebewohnerin!

Mit einem kleinen Blumenstrauß
gratulierte Bgm. Andreas Nagl

Frau Kaip Viktoria aus Wolfgruben

zum 99. Geburtstag!



Freiwilligenbörse Region Gleisdorf:

Ein Kind macht die Welt bunter, die Tage länger, die Geduld größer und die Zukunft heller!

Kinder verändern das Leben und den Alltag ihrer Eltern vom ersten Tag an. Viele Mütter kennen das Gefühl: Sie lieben ihren Nachwuchs über alles und freuen sich, dass sie Kinder haben, trotzdem fühlen sie sich manchmal mit der Erziehung und der damit verbundenen Verantwortung alleingelassen.

Eine Entlastung durch das familiäre Netzwerk ist heute aus unterschiedlichsten Gründen oft nicht möglich. Deshalb gibt es im Bezirk Weiz Menschen, welche ihre Zeit und ihre Herzenswärme mit Familien teilen, die sich Unterstützung bei der Kinderbetreuung wünschen. Familienpatinnen und Familienpaten sind ehrenamtlich tätig und sie kümmern sich bei Betreuungsempfängern liebevoll um die ihnen anvertrauten Kinder. Sie bereichern und erleichtern den Familienalltag, indem sie für ca. 3 Stunden pro Woche in die Familie kommen und mit den Kindern spielen, basteln, lesen, spazieren gehen oder bei Bedarf auch einmal für die Schule üben. Die Patenschaft ist eine Hilfe auf Zeit, die für die Familie kostenlos ist und kann für die Dauer von 3 bis 6 Monaten in Anspruch genommen werden.

Die Idee der Familienpatenschaft spricht Sie an und Sie können sich vorstellen, Ihre Zeit für ein paar Stunden pro Woche in den Dienst der guten Sache zu stellen? Dann engagieren Sie sich doch als Familienpatin oder Familienpate und lernen Sie eine Familie in Ihrer Umgebung kennen.

Sie möchten Ihren Familienalltag neu und besser organisieren, um allen Familienmitgliedern mehr

Lebensqualität zu ermöglichen, dann melden Sie sich einfach! Es werden laufend neue Patinnen und Paten und neue Familien aufgenommen.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Freiwilligenbörse Region Gleisdorf, Karin Strempl, Tel. (0664)60409157, karin.strempl@chanceb.at



TERMINE

Do, 25.04.2019	Vortrag „Entwicklung braucht Risiko“ mit Mag. Eva Maria um 19.00 Uhr im Kultursaal in Prebendorf, Eintritt frei!	So, 05.05.2019	Ilztaler Hundespaziergang mit Tipps und Trick mit Tierärztin Mag.med.vet. Cornelia Albrecht, Start 10 Uhr
Fr, 26.04.2019	Pflanzenmarkt Bio-Bauernhof der Chance B in Labuch von 9-16 Uhr	Mo, 06.05.2019	BürgerInnenversammlung, 19.30 Uhr, Kultursaal
Di, 30.04.2019	Blutspendeaktion von 15-19 Uhr, Pfarrheim Pischelsdorf	Fr, 10.05.2019	Hundekundekurs von 14.00 bis 18.00 Uhr in der BH Weiz
Fr, 03.05.2019	Kostenlose Rechtsberatung mit Dr. Hannes Hausbauer: 18-19 Uhr im Gemeindeamt – Voranmeldung unter 03113/2485	So, 26.05.2019	Europawahl 2019
So, 05.05.2019	Fetzenmarkt des ESV Ilztal, ab 7 Uhr, GH Seidl	Do, 22.06.2019	Boccia-Turnier in Neudorf am Beachvolleyballplatz

Wir gratulieren den Eltern herzlich zur Geburt:

Maria Josefa Salmhofer

Wolfgruben



Jonathan Pichler

Prebendorf-Sonnensiedlung



Ben Banfy-Pitter

Nitschaberg



Ben Janisch

Nitschaberg

Mathias Daniel Muhr

Nitschaberg

Gratulation unseren Geburtstagsjubilaren im März und April 2019

99 Jahre

Viktoria Kaip
Wolfgruben

94 Jahre

Maria Allmer
Prebendorf

93 Jahre

Anna Pözlner
Wolfgruben

90 Jahre

Maria Strempl
Prebendorf

89 Jahre

Josefine Lager
Prebendorf

88 Jahre

Berta Schwarzenberger
Schirnitz
Ida Passegger
Prebendorf

87 Jahre

Friedrich Schwarz
Neudorf
Erna Gaischek
Prebendorfberg
Konrad Reisinger
Prebendorfberg

86 Jahre

Gertrud Lammer
Wolfgruben
Ernestine Sachs
Prebendorf
Felix Passegger
Prebendorf
Johann Binder
Neudorf

85 Jahre

Johann Payerl
Nitschaberg
Theresia Kober
Neudorf

84 Jahre

Ernst Hütter
Schirnitz
Josef Rappolt
Prebendorf
Berta Gigerl
Schattauberg
Sophie Hütter
Prebendorfberg
Johanna Pangerl
Neudorf

83 Jahre

Herbert Ramminger
Wolfgruben

82 Jahre

Johann Preißler
Preßguts
Josef Saurer
Neudorf

81 Jahre

Adolf Nagl
Prebendorf-
Sonnensiedlung

80 Jahre

Genoveva Sailer
Wolfgruben
Johann Holzschuster
Nitschaberg
Franz Fritz
Wolfgruben

75 Jahre

Hermine Nagl
Prebendorf-
Sonnensiedlung
Erna Vorderwinkler
Neudorf



Öffnungszeiten des Gemeindeamts



Montag bis Freitag von **8.00 bis 12.00 Uhr**
Freitag von **15.00 bis 19.00 Uhr**
Tel. 03113 / 2485
Homepage: **www.ilztal.at**
E-Mail: **gde@ilztal.gv.at**

Fußwallfahrt nach Mariazell

Die heurige Fußwallfahrt nach
Mariazell findet vom **15. August bis**
18. August 2019 statt.
Da die Teilnehmeranzahl begrenzt
ist, bitten wir um Anmeldung bis
22. April bei **Ewald Schwarzen-**
berger unter 0664/5343707.